

Rennbericht Nr. 10

Das Rennen der Rennwagen Formel 3 (

Die Formel-3-Wagen-Konkurrenz konnte auf Grund des reibungslosen Rennablaufs bereits kurz nach 1/2 3 Uhr gestartet werden, während im Zweiminutenabstand die Fahrer der Sportwagenklasse bis 1100 ccm auf die Reise gingen. Programmgemäss setzte sich der Engländer StNr 58 Stirling Moss auf seinem Cooper mit dem Doppelnocken-Norton-Motor an die Spitze des Feldes, gefolgt von seinem Landsmann StNr 60 Loens (Kieft), StNr 69 Brandon (Cooper), während im Abstand dahinter als beste Deutsche der Vorjahrsmeister StNr 71 Deutz (Scampolo) StNr 72 Lang (Cooper) und StNr 87 Kuhnke (Cooper) auf dem 4. bis 6. Platz folgten. Schon vorzeitig schieden StNr 68 Göttgens (BMW), und StNr 82 Wicken-England (Cooper) bei Breidscheid aus. Für StNr 58 Moss, der nach der 2. Runde bereits mit 105,8 km/h und 49 Sek. Vorsprung vor StNr 60 Loens in Führung lag, wurde die 2. Runde mit 105,8 km/h und die 3. Runde mit 106,0 gezeitet. Während StNr 67 und StNr 81 mit Motorschaden aufgeben müssen, wird von StNr 71, dem Deutschen Meister 1952 Deutz gemeldet, dass er am Wehrseifen durch Sturz in den Graben mit Verletzungen abtransportiert werden musste. Auch StNr 79 muss am Flugplatz infolge Sturz aufgeben. Da auch StNr 60 Loens (Kieft), der ständig an 2. Stelle lag, in der 4. Runde wg. Motorschadens ausscheidet, ist der Sieg dem Engländer StNr 58 Moss (Cooper) nicht mehr zu nehmen. Hinter 69 Brandon (Cooper) dem mehrf. Eifel-sieger, wird 72 Lang (Cooper) im Endspurt knapp vor 85 Kolan (Cooper) und 87 Kuhnke (Cooper) als 3. im Gesamtklassement bester Deutscher.

In der Sportwagenklasse bis 1100 ccm sicherte sich der Porschefahrer StNr 157 Trenkel sofort die Spitze und zwar vor StNr 173 Sauter-Schweiz (Stanguellini), StNr 175 dem Italiener Giardini (Osca) und StNr 162 Brand (Porsche), während der an 5. Stelle gelegene StNr 151 Hoefmann (Porsche) in der 2. Runde am Schwalbenschwanz von der Strecke abkam, jedoch unverletzt blieb. Dasselbe Mißgeschick hatte auch StNr 155 Buchberger (Dyna-Veritas), der in den Graben fuhr, während StNr 156 Kaspar (AFM) mit Maschinenschaden aufgeben musste. Unbeirrt hält StNr 157 Trenkel die Spitze und landet schliesslich den 3. Porsche-Sieg des Tages vor StNr 173 Sauter-Schweiz (Stanguellini) und StNr 175 Giardini (Osca).

Das offizielle Ergebnis und der Stand der Meisterschaften für beide Wagenklassen folgt im Rennbericht Nr. 11.